

Evangelische Allianz



In der kraftverzehrenden Unruhe unserer Zeit ist die Anbetung Gottes ein Kraftzustrom aus der Ewigkeit.

H. Bezzel

„Hört nie auf zu beten und zu bitten! Lasst euch dabei vom Heiligen Geist leiten. Bleibt wach und bereit. Bittet Gott inständig für alle Christen“. Motiviert durch die Worte aus Epheser 6, Vers 18 möchten wir Sie/Euch zur Gemeinschaft des Gebets in unserer „kleinen Allianz“ (Augustfehn, Detern und Hollen) erneut einladen und ermuntern.

Im Folgenden die aktuellen Gebetsanliegen in Dank und Fürbitte der nächsten Monate:

Christus-Kirchengemeinde Hollen

- Wir sind dankbar, dass bei den vielen Freizeitangeboten die Teilnehmer vor großen Unfällen und Schäden bewahrt wurden.
- Wir bitten, dass insbesondere das gehörte Wort Gottes auf den Freizeiten zum Wachsen im Glauben an Jesus Christus beiträgt.
- Wir bitten, dass da, wo ein Wechsel in der Leitung der Jugendarbeit ansteht, sich junge Gemeindemitglieder zur Leitung in der Jugendarbeit berufen lassen.
- Für die Arbeit der Konfirmandengruppen (KU 4 und KU 8) sind wir dankbar und wollen die Konfirmandinnen/Konfirmanden mit in unsere Fürbitte aufnehmen.
- Die Evangelisation mit Markus Pfeil vom 30.10. - 03.11.2022 wollen wir mit unserer Fürbitte vorbereitend bedenken.

- Wir sind dankbar für unsere Lehrerinnen/Lehrer, Erzieherinnen/Erzieher und wollen sie mit unseren Gebeten begleiten.
- Unsere Gottesdienste, als Ort der geistlichen Zurüstung, wollen wir mit in unser Fürbittgebet mit einschließen.
- Wir bitten, dass die besonderen sozialen Herausforderungen der gegenwärtigen Zeit für Jung und Alt, auch in unserer Christus-Kirchengemeinde ohne Konflikte miteinander getragen werden.
- Das kunterbunte Programm „MiKa“ mit circa 13 Kindern von der 1. bis 4. Klasse, wollen wir in unsere Fürbitten mit bedenken.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Augustfehn

- Wir sind dankbar für die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter, die unsere vielen Angebote und Dienste in der Gemeinde möglich machen.

Evangelische Allianz

- Wir sind dankbar für ein gutes Miteinander zwischen den Ältesten der Gemeinde und den beiden hauptamtlichen Mitarbeitern in der Gemeindeleitung.
- Unser Wunsch und Anliegen ist es, dass die Menschen in unserem Umfeld von der Liebe Gottes, die er uns in Jesus Christus gezeigt hat, berührt und verändert werden. Wir beten für Weisheit, Geduld und gute Ideen.
- Die Unsicherheiten mit Blick auf Strom und Heizkosten gehen auch an uns als Gemeinde nicht vorüber. Das betrifft sowohl unsere Mitglieder und Freunde, uns als Gemeinde selbst, aber auch die Menschen in unserem Umfeld. Unser Gebet ist es, Hoffnung und Mut durch den Glauben zu finden und uns gegenseitig und die Menschen um uns herum zu ermutigen, zu stärken und zu unterstützen, wo das möglich ist.

Ev.-luth. Stephani und Bartholomäi-Kirchengemeinde Detern

Wir danken:

- für alles Gute in Deutschland und der Welt trotz aller Schwierigkeiten
- für das schöne Wetter in der Urlaubszeit
- für die Veranstaltungen der Kirchengemeinde die unter dem Segen Gottes gestanden haben
- dass wir so lange ohne Krieg und dessen Leid leben durften

Wir bitten

- für ein gutes Gelingen zum Bau unseres Gemeindehauses
- um Segen für die Schulanfänger und deren Familien
- um Frieden in der Ukraine, Russland und in der Welt

- für die Politiker um gute Entscheidungen für die Menschen, die nicht genug zum Leben haben
- um Segen für alle Hauptamtlichen

Evangelische Gemeinschaft Detern

Wir danken:

- für die hinter uns liegende Urlaubszeit, die Zeit zum Innehalten und Auftanken geschenkt hat
- für die vielfältigen Freizeiten mit Kindern und Jugendlichen, wo Gottes Wort als Samen ausgestreut wurde
- für die Bewahrung auf Freizeiten und Urlaubsfahrten
- für die Fortschritte auf unserer Baustelle

Wir bitten:

- um Gottes Segen für alle geplanten Veranstaltungen in den kommenden Monaten
- für ein gutes Miteinander und Einmütigkeit bei allen Entscheidungen rund um den Neubau, die Einweihung und die zukünftige Planung im neuen Gemeinschaftshaus.
- dass unsere Senioren Gottes Nähe und Beistand erfahren
- für die Kriegsgebiete dieser Welt in der Ukraine, Syrien und wo es immer ist, bitten um Gottes handeln. Er hat das letzte Wort und Ihm ist nichts unmöglich.

Gott sagt niemals:
"Komm endlich darüber hinweg"
Niemals!
Gott sagt: "Gib es mir!",
und das ist etwas ganz anderes!

Sharon Garlough Brown